

als der älteste Orden in occident, nicht nur seine scholas interiores, welche zum besten der novitiorum, oder der jungen Kloster Leute gehalten / sondern auch scholas exteriores, in welchen die Knaben der weltlichen Personen ihre Unter- richtung erhielten / bis es sich nach der Zeit geändert und die öffentlichen Schulen bey die Cathedral- Kirchen sind ver- leget worden. Bey jenen so wohl als auch bey diesen Zu- stand / da sie ihre scholas interiores behalten / haben sich Aebte / Pröbste und Mönche beflissen / bald in dieser bald in jener Wissenschaft sich zu üben / auch etwas zu Nutzen des Klosters und anderer auffer denselben schriftlich aufzuzeichnen. Ich wil anjehz nichts gedenccken von denen / welche sich in Ausle- gung der Heil. Schrift / Erklärung der Glaubens- und Le- bens- Stücke / oder in streitigen Lehr- Puncten sich bemühet und hervorgethan / sondern nur dieses anführen / daß die geist- und weltliche historien / die Leben der Bischöffe und anderer durch sie von dem Untergang meistens sind errettet worden. Unter diese gehören Paulus monachus Cassinensis mit seiner Longobarden- historie, Usuardus monachus mit seinem mar- tyrologio, Aimoinus monachus Floriacensis mit der historia Francorum, Regino Abbas Prumiensis mit dem chronico, Wittichindus monachus Corbeiensis mit der Sachsen- hi- storie, Flodoardus monachus Remensis mit den Thaten der Bischöffe zu Rheims, Herigerus Abbas Lobiensts mit den Thaten der Bischöffe zu Lüttig / Hermannus monachus mit dem Zunahmen Contractus mit seinem chronico, Lamber- tus Schafnaburgensis monachus Hirsfeldensis mit den anna- libus, Marianus Scotus monachus Moguntinus mit dem chronico, welches Robertus Abbas de monte S. Michae- lis fortgesetzt / Conradus a Lichtenau Abbas Urspergen- sis mit dem chronico, Johannes Trithemius Abbas Spanhe- miensis mit dem chronico Hirsaugiensi & Spanhemien- si, Paulus